

Antrag Nr. 13-F-03-0065

Grüne

Betreff:

Entwicklung der Schulkinderbetreuung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.6.2013 -

Antragstext:

Mit Beginn 2013 wurde an 2 Pilotstandorten die Hortschulkinderbetreuung in eine Betreuung durch freie Träger umgewandelt. Nunmehr soll am Standort Bierstadt bereits ein Wechsel des Trägers erfolgen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Trifft es zu, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen Träger der Schulkinderbetreuung am Pilotstandort Bierstadt zum Ende des Schuljahres schon wiederbeendet wird? Wenn ja, welches sind die Gründe?
2. Welche Kriterien legt das Schuldezernat bei der Auswahl von Dienstleistern für die Schulkinderbetreuung zu Grunde und wie sieht der Auswahlprozess aus? Insbesondere: wer überprüft in welcher Weise die Anbieter und die Angebotsqualität?
3. Trifft es zu, dass in Nordenstadt, dem nächsten Standort an dem die Horte aufgelöst werden sollen, viele Eltern dem dortigen Träger der Schulkinderbetreuung gegenüber skeptisch bis ablehnend gegenüber stehen und dass das Angebot nicht den Bedürfnissen der Eltern entspricht?
4. Trifft es zu, dass beim Wechsel des Dienstleisters für die Schulkinderbetreuung an der Grundschule in Breckenheim das Schulamtes sowohl von der Schule wie vom Förderverein Verschwiegenheit gegenüber den Eltern verlangt hat, bis die Entscheidung getroffen war?
5. Gibt es Pläne für weitere Schließungen (außerhalb der vorliegende Sitzungsvorlage SV 13-V-40-0003 Standorte/Prioritätenliste 2013) von Hortgruppen in diesem und kommenden Jahr? Wenn ja, bittet der Ausschuss um Vorlage derselben.

Wiesbaden, 12.06.2013

Karl Braun
Sozialpolitischer Sprecher

Matthias Schulz
Fraktionsreferent